

Hans Zogk und seine Frau Elsa Finz von Balzers-Mäls verkaufen der Kaplanei an der St. Lorenz Pfarrkirche in Schaan für 9 Pfund Pfennig einen jährlichen Zins von 9 Schilling Pfennig ab ihren in Mäls gelegenen Gütern.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, Schä. U12. – Pg. 28,5/26,5 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Hans Zogk viiii β. d. zuo Baltzers 1478; (17./18. Jh.): Gegen der früemess zue Schan.

Eintrag: (B¹), 16. Jh., Liechtensteinisches LandesA, Schä. U13 (Urbar der Kirche Schaan) f. 16^v-17^r; (B²), 1604, Liechtensteinisches LandesA, U61 (Urbar der Kirche Schaan) f. 3^r.

Regest: Kaiser/Brunhart 1, S. 344. – Schädler, Reg. Urk-Sammlung, S. 109, Nr. 12.

l¹ ꝛ Ich^a) ꝛ Hans Zogk vnd ich Elsan Fintzin sin eliche husfrow diser zit seshaft ze Baltzers ze Mails¹ veriehend vnd || l² tünd kund aller mencklich mit vrkünd diss offnen briefs, das wir gütz sinns vnd müts ze den ziten tagen vnd an || l³ denen stetten, do wir es mit recht für vnss vnd al vnser erben kreftenklich wol getün mochtend, recht redlich vnd || l⁴ aigenlich ains stäten vngeuorlichen ewigen köfs verköft vnd zeköfen geben haben der früemess vnd irem capplon l⁵ ze Schan in sant Laurentzen² pfarrkirchen nuin schillig pfennig ewigs geltz güter genemer Costentzer müntz vnd Velkircher l⁶ wärung vss vnd ab iren aigen hofstat hoffraytin huss stadel vnd spicher ze Baltzers ze Mails gelegen, dar vff sy den l⁷ sytzen sind, stost fornen zû an die haingassen, hinnan an der Burggüt³, abwert an Radugers güt vnd hoffrayti, vffwert l⁸ an Hannsen Mutzner hofstat. Item vss vnd ab vnserer aigen wysan gelegen ze Baltzers in Radug⁴, stost allenthalb an l⁹ die almain. Ab den vorgenanten güter ab grund vnd grät ab wunn vnd waid ab zimmer ab tach vnd gemach ab steg vnd l¹⁰ weg ab stock vnd stain ab gemuir ab bomman ab zwyen, wilden vnd zammen, vnd sunderlich ouch ab allen rechten nützen l¹¹ fruichten ehaftinen gewonhaiten vnd zûgehörden, benempton ald vnbenempton, nüt vsgenommen noch hindan gesetzt. l¹² Vnd sind die güter vormäls ledig vnd löss vnd von mencklichem andren vnbekumbert, vss genommen, das der vorbemelten l¹³ früemess vnd irem capplon vormäls dar ab gät jārlichs vnd ewigs zinses ain schöffel gütz erbers wolgewannetz l¹⁴ summerwayssen gältz Velkircher mess vnd werschafft nach inhalt aines briefs, darumb ligen ist. Vnd ab der vorbemelten l¹⁵ hoffstat gät jārlich jartzit ainem kirchherren ze Baltzers sechs pfennig. Vnd ist der redlich ewig köf vollfür vnd beschächen l¹⁶ vmb nuin pfund pfennig alles güter Costentzer müntz vnd Velkircher wärung, dero wir gantz vnd gar von der vorgemelten l¹⁷ früemess vnd von irem capplon gewert vnd bezalt worden sind nāch vnserem willen vnd benügen. Vnd darumb sond vnd l¹⁸ wend wir obgenanten verköffere Hanns Zogk vnd Elsa sin elich husfrow vnd all vnser erben, oder wer die obgenanten stuck l¹⁹ vnd güter nach vnss ymer innhät ald nūset, der vorgemelten früemess vnd irem capplon den vorgemelten iren zins l²⁰ nuin schillig pfennig der obgemelten müntz vnd werschafft nu fūrohin jārlich ewiklich vnd jecklichs jārs in sunnder alweg l²¹ vff sant Martis tag acht tag vor ald nāch vngeuorlich geben richten zinsen vnd gen Schan zû des capplāns handden l²² vnd gewalt antwurten. Wann, welches jārs wier also sūmig wārint oder vnser erben, das der zins nit geben vnd gericht l²³ wurd in wyss vnd mäss vff zill vnd tag alz obstāt, so sind

denn der vorgemelten frümess vnd irem capplon die vorgeantent l²⁴ stuck mit allen iren rechten vnd zügehörden ze rechtem ewigem aigen gefallen verfallen vnd zinsfellig worden, l²⁵ vnd mag die denn ain capplon angriffen versetzen verköffen da mit schaffen tün vnd lassen alz mit andren der frümess l²⁶ aigen güter. Vnd sond vnd wend wir obgenanten verköffere vnd all vnsere erben der vorgemelten frümess vnd l²⁷ ired yecklichen capplons vmb all obgeschriben sachen des vorberürten köfs vmb hoptgüt zins vnd zinsfellige für allen l²⁸ abgang güt getruw wären fürstand vnd versprecher sin, wa, wenn ald gegen wemm sy des ymer bedurffent ald noturftig l²⁹ werdent, vff gaistlichen oder weltlichen gericht, es syg vber kurtz oder lang zyt, allweg vff vnsren costen äne iren schaden, l³⁰ trulich vnd vngeuorlich. Wie wol nu diser brieff ainen ewigen köff vss wyset, so ist vnss doch von der obgemelten l³¹ frümess vnd von irem capplon die fruntschafft geschächen vnd erlobt, das wir vnd vnsere erben den obgemelten zins wider l³² vmb ablössen vnd koffen mugent, wenn wir wend oder mugent, vber kurtz oder lang zit vff zil vnd tag vnd in mäss als l³³ obstät, doch mit dem benampten hoptgüt mit sampt dem zins mit der besren müntz vnd wärung, dar an die frümess nit l³⁴ verlust hab, ob sich die müntz der zit verkert het oder geendert wurde. Vnd des alles ze warem offem vrkund vnd stäter l³⁵ ewiger sicherhait so habend wir obgenanten verköffer Hans Zogk vnd Elsa Fintzin sin eliche husfrow mit fliss vnd ernst l³⁶ gebetten den ersammen vnd wysen Hannsen Fricken⁵ diser zit vnsere gnädigen herschaft von Brandiss⁶ amman ze Fadutz, l³⁷ das er sin aigen insigel, doch im vnd sinen erben vnschädlich, offentlich gehenckt hät an disen brieff. Der geben ward im l³⁸ jar, do man zalt nach Cristis geburt tusent vierhundert vnd im acht vnd sybentzigsten järe ant sant l³⁹ Barnabe des junger Cristis tag.

a) *Initiale J, 9 cm lang.*

¹ *Mäls, Dorfteil Gem. Balzers.* – ² *Pfarrkirche St. Lorenz in Schaan.* – ³ *Name abg., Gem. Balzers.* – ⁴ *Iradug, ebd.* – ⁵ *Hans Frick, Landammann in Vaduz 1474-1478.* – ⁶ *Freiherren von Brandis.*